

Türen auf und Vielfalt zeigen

Der begehbare Adventskalender von und mit Berliner Schülerläden

Im November haben wir gezeigt, dass wir protestieren können. Auch im Dezember wollen wir wieder auf uns aufmerksam machen, zum Beispiel mit dem begehbaren Adventskalender der Berliner Schülerläden. Nie gehört?

So geht's:

Für jeden Tag zwischen dem 1. und 24. Dezember findet sich ein Schülerladen, der eines seiner Ladenfenster als „Adventskalendertürchen“ vorbereitet. Das heißt ein Fenster ist vom 1. Dezember an mit Papier zugeklebt (oder mit einem Rollladen verschlossen). Von der Straße sichtbar ist lediglich eine große Nummer, die den Tag bezeichnet, an dem das Fenster geöffnet wird. Am Tag x kommt das Papier ab (der Rollladen hoch), und dann ist von der Straße ein wunderschönes, ein nachdenkliches, ein provozierendes, ein komisches Bild zu sehen, das der Schüli in der Zwischenzeit vorbereitet hat. Auch dreidimensionale Inszenierungen sind möglich, je nach Fenster und Platz dahinter.

Von diesem Tag an bleibt das Fenster bis Weihnachten geöffnet – so wie bei einem normalen Adventskalender auch. Nach Möglichkeit wird es abends und am Wochenende beleuchtet.

Gute Gelegenheit für eigene Aktionen:

Der Tag, an dem das Fenster sichtbar gemacht wird, ist natürlich auch eine gute Gelegenheit für die Präsentation des eigenen Ladens. Mancher Schülerladen lädt vielleicht die benachbarte Schule ein, mit der er kooperieren will, oder die zuständigen Bezirkspolitiker, mancher schenkt Kaffee und Kakao an die Nachbarn aus oder legt gleich die eigene Weihnachtsfeier auf diesen Termin. Übrigens: Natürlich sind einige Adventstage auch Wochenenden. Aber da ihr die Fenster lange im Voraus fertigstellen könnt, müsstet ihr lediglich jemanden finden, der den Sichtschutz pünktlich entfernt. Und vielleicht nutzt ihr die Gunst der ungewohnten Stunde ja auch für vorweihnachtliche Gemeinsamkeit...

Was wann wo?

Sobald wir die Läden zusammen haben, erhaltet ihr eine Übersicht, welcher Laden wann und wo dran ist. Diesen Fahrplan solltet ihr auch (von außen sichtbar) an euer Adventsfenster hängen.

Außerdem versuchen wir eine Zeitung zu gewinnen, die den Adventskalender täglich oder punktuell begleitet, damit die bunte Vielfalt und Einzigartigkeit der Berliner Schülerläden öffentlichkeitswirksam zur Geltung kommt.

Wer macht mit?

Wir suchen 24 begeisterte Läden aus ganz Berlin. Für den 1. Dezember hat bereits die „Knatterbande“ aus Kreuzberg zugesagt. Und den 24. übernehmen – wie könnte es schöner sein – die „Christsterne“ aus Charlottenburg.

Seid ihr interessiert?

Braucht ihr eine Nummer? Dann meldet euch ganz schnell im Tigerauge unter 216 50 16, dort laufen alle Fäden zusammen, oder auch außerhalb der Ladenzeiten bei Werner Breinig (0171 304 12 13) oder Anne Mikus (695 67 947).